

# Handwerksberufe in Deutschland: Zwischen Tradition und Innovation

## Glasbläser\*in

### Lehrerhandreichung



#### Abkürzungen

**LK:** Lehrkraft  
**L:** Lernende  
**UE:** Unterrichtseinheit  
**AB:** Arbeitsblatt  
**PL:** Plenum  
**EA:** Einzelarbeit  
**PA:** Partnerarbeit  
**GA:** Gruppenarbeit

#### **Hinweis zu den Steckbriefen**

Sie finden eine Auflistung von Möglichkeiten, mit den Steckbriefen zu arbeiten, als separate Datei unter den Downloads.



## Lehrerhandreichung zu GLASBLÄSER\*IN

### Text: „Glas mit Luft und Hitze formen“ und „Glasmacherpfeifen“

**Niveau:** ab A2

**Materialien:** Foto, die Texte und das AB (Seite 1 + 2)

#### Wichtige Wörter und Ausdrücke

r/e Glasbläser*in, -, nen	e Tradition, -en	herstellen (+ Akk.)
s Gebiet, -e	s Glashandwerk, -e	formen (+ Akk.)
s Gefäß, -e	e Schale, -n	erfinden (+ Akk.)
s Schmuckstück, -e	r Gasbrenner, -	blasen (+ Akk.)
e Glasmacherpfeife, -n	s Rohr, -e	bearbeiten (+ Akk.)
e Form, -en	e Flöte, -n	entwickeln (+ Akk.)
s Trinkglas, -"-er	s Mundstück, -e	sich ausbilden lassen
e Glasmetropole, -n	r Brenner, -	dekorativ
e Glaskunst, -"-e		

1. PL/PA/PL: Die LK zeigt das Foto und erarbeitet den relevanten Wortschatz: z.B. Glasbläser, Schutzbrille, Gasbrenner, Formen, Glaskunst usw. Sie fragt, was die L über diesen Beruf wissen und arbeitet mit dem Steckbrief. Anschließend verteilt sie das AB (Seite 1 und 2) und die L machen Aufgabe 1a und b in PA und vergleichen anschließend im PL. *Lösung von Aufgabe 1a: A: das Gefäß, B: das Schmuckstück, D: das Trinkglas, E: die Schale, H: der Gasbrenner*

2. PA: Die L machen in PA die Aufgabe 2a, ohne den Text zu lesen. *Lösung von Aufgabe 2a: 1: f, 2: b, 3: e, 4: g, 5: d, 6: a, 7: c*

3. PL/GA: Die LK hat vor Unterrichtsbeginn je nach Anzahl der L den Text auf dem AB kopiert und zerschnitten. Sie erklärt die Methode *Kettenlesen* und verteilt die Textschnipsel an Gruppen mit entsprechend vielen L, so dass möglichst jede\*r L einen Schnipsel bekommt. Hinweis: Wenn die Klasse so groß ist, wie es Textschnipsel gibt, wird der Text nur 1x kopiert. Ein oder zwei Personen bekommen einen Schnipsel. Der/Die L mit der einzelnen Frage beginnt und liest sie laut vor. Dann geht es entsprechend weiter.

#### **METHODE: Kettenlesen**

Bei dieser Methode geht es um Textkohärenz. Ein Text wird in mehrere Teile zerschnitten, deren Reihenfolge gut erkennbar ist. In diesem Fall handelt es sich um Fragen eines Interviews und die passenden Antworten dazu. Wichtiger Wortschatz sollte vorentlastet werden. Jede/r L in der Gruppe / Jede Person bekommt nur einen Textabschnitt, der an der passenden Stelle laut vorgelesen wird. Dadurch passen alle gut auf und hören zu. Die L können sich auch gegenseitig helfen oder korrigieren. Außerdem achten sie auf eine gute Aussprache, damit die anderen L sie gut verstehen können. Bei der Durchführung stehen die L eng in einem Kreis, damit sich alle gut verstehen können.

4. EA: Die L lesen den vollständigen Text (mit den Fragen auf dem AB) zur Kontrolle.

5. EA/PA/PL: Die L machen die Aufgaben 2c und d. Offene Fragen besprechen sie im PL. *Lösung von Aufgabe 2c: Glashandwerk, Glasmacherpfeife, Glasmetropole, Glaskunst, , Glasbläserhandwerk; Lösung von Aufgabe 2d: Jahrhundert, bekannt, Tradition, aussehen, Künstler, Ware, Jugendliche, ausbilden*

6. EA/PA: Die L lesen den Text. Nach dem Lesen besprechen die L den Wortschatz und bringen ihn in Aufgabe 3a in die richtige Reihenfolge. In PA machen sie dann Aufgabe 3b. *Lösung von Aufgabe 3a: 1: 4, 2: 5, 3: 1, 4: 3, 6: 6, 6: 2*



## Lehrerhandreichung zu GLASBLÄSER\*IN

### Interview: „Vor 30 Jahren haben wir unsere Waren noch exportiert.“

**Niveau:** ab A2

**Materialien:** Foto, Kopien des Textes und des AB (Seite 3), Post-its

#### Wichtige Wörter und Ausdrücke

e Ware, -n	r Arbeitsschritt, -e	verdienen (+ Akk.)
r Glasbläser, –	e Werkstatt, -"-en	sich ausdenken (+ Akk.)
e Glasherstellung (Sg.)	e Konkurrenz (Sg.)	herumführen (+ Akk.)
e Schauwerkstatt, -"-en	e Bestellung, -en	praktisch
r Onlineshop, -s	r Vortrag, -"-e	unbeliebt
e Obstfliegenfalle, -n	r/e Auszubildende, -n	populär
e Fliege, -n	r Bereich, -e	bereit sein
s Trinkröhrchen, –	exportieren (+ Akk.)	gestalterisch
r Umweltschutz (Sg.)	herstellen (+ Akk.)	aus Plastik
s Whiskyglas, -"-er	fangen (+ Akk.)	engen Kontakt haben zu (+ Dat.)
s Unternehmen, –	arbeiten an (+ Dat.)	Vorträge halten

1. PL: Die LK schreibt den Titel des Textes „Vor 30 Jahren haben wir unsere Waren noch exportiert.“ an die Tafel. Sie lässt Vermutungen dazu anstellen, was der Titel impliziert. Sie fragt: „Wie geht es Glasbläsern/Glasbläserinnen in Deutschland heute wohl?“, „Haben Glasbläser\*innen genügend Aufträge?“. Hinweis: Falls die L „Glasbläser\*in“ zum ersten Mal hören, zeigt sie zur Illustration die ersten ein bis zwei Minuten des Videos <https://www.youtube.com/watch?v=ev2uKK4aDXM>

2. PL/EA/PA: Die LK sagt, dass die L gleich ein Interview lesen, in dem sich der Glasbläser Wolfgang Metz zu seinem Beruf äußert. Sie verteilt das AB (Seite 3) und bittet die L, dies nach der Aufgabe 1 abzuknicken, so dass der Inhalt des Interviews noch nicht antizipiert wird. Die L überlegen sich in EA drei Fragen, die sie Wolfgang Metz stellen würden, wenn sie ihn interviewen würden. Sie notieren diese in Aufgabe 1 auf dem AB. Anschließend vergleichen sie mit einem/einer Partner\*in.

3. EA/PL/PA/GA: Dann verteilt die LK die Kopien des Textes. Die L lesen den Text in EA. Sie machen dann Aufgabe 2a. Sie vergleichen im PL. Danach arbeiten die L in PA und lesen den Text nochmal im Detail. Sie ergänzen Informationen zu den Aspekten in den Kästchen in Aufgabe 2b. Sie gehen dann mit einer anderen Partnergruppe zusammen und vergleichen. *Lösung zu Aufgabe 2a: 1: richtig, 3: richtig; Lösung zu Aufgabe 2b: 1: 400 Produkte, schöne Gegenstände für Wohnung, z.B. Obstfliegenfallen, Trinkröhrchen, 2: für junges Unternehmen mehrere hundert Gläser, 3: hier können Besucher\*innen bei der Arbeit zuschauen, 4. Viel Konkurrenz, z.B. Vietnam, keine Exporte mehr, 5: er kreativ ist, Kontakt zu Kunden hat, arbeitet gerne mit den Händen, 6: weniger Werkstätten, weniger Auszubildende*

4. GA: Die L notieren gemeinsam 10-15 Wörter aus dem Text auf Post-its, die sie sich merken möchten. Dann spielen sie das KIM-Spiel.

#### **Methode: KIM-Spiel**

Die Gruppe wählt eine Spielleitung (SL). Die anderen sind die Spieler\*innen (S). Die SL legt die Post-its mit den Wörtern in die Mitte des Tisches. Die S schauen sich eine Minute lang die Wörter an. Dann schließen sie die Augen. Die SL nimmt mehrere Wörter weg. Die S öffnen die Augen und raten, welche Wörter fehlen. Danach übernimmt eine andere Person die SL usw.

5. Die L machen die Aufgabe 3. Sie skizzieren ein Objekt und präsentieren es im Klassenspaziergang.